



KINDERHILFE - Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder e.V.

Im Frühjahr 1983 gründete Jürgen Schulz, Vater eines leukämiekranken Kindes, den Verein KINDERHILFE – Hilfe für leukämie- und tumorkranke Kinder e.V. Berlin-Brandenburg, der heute fast 200 Mitglieder hat. Der Verein steht Familien zur Seite, die durch die Diagnose "Ihr Kind hat eine schwere Krankheit" traumatisiert sind. Wir betreuen Kleinkinder bis hin zu jungen Erwachsenen, die vorwiegend unter Leukämie, Knochenkrebs, Gen-Defekten oder Gehirntumoren leiden.

Ob die Kinder letztlich geheilt werden können oder nicht – für die Eltern ist die schwere Erkrankung ihres Kindes eine enorme psychische Belastung, da sich die Behandlung über Monate und Jahre hinziehen kann. Das bedeutet wenig Zeit und Nerven für die restliche Familie oder die Arbeit, wodurch Folgeprobleme die Regel sind.

In der KINDERHILFE arbeiten viele Ehrenamtliche, die über eigene Erfahrungen mit kranken Kindern verfügen oder über jahrelange Praxis im Verein berichten können. Sie hören zu, spenden Trost, begleiten und stellen Kontakte her, z.B. in den Beratungsstellen in Potsdam und Frankfurt (Oder) oder auch in den Elterntreffen im HELIOS Klinikum Berlin-Buch und im Charité Campus Virchow-Klinikum im Wedding.

Die KINDERHILFE baut gerade eine Survivor-Gruppe in Potsdam auf, die aus jungen Erwachsenen besteht, die ihre Krankheit länger als fünf Jahre überlebt haben. Dort werden Erfahrungen ausgetauscht, denn nicht selten leiden nach überstandener Krankheit die Betroffenen unter Behinderungen oder Spätfolgen der Eingriffe oder der Strahlentherapie.

Nahe des Charité Campus Virchow-Klinikum im Wedding stellt die KINDERHILFE Wohnungen für Eltern aus anderen Bundesländern und dem Ausland zur Verfügung, deren Kinder in Berlin behandelt werden.

Durch das Engagement des Vereins konnten in der Vergangenheit auf den Kinderkrebsstationen in Berlin zusätzlich zwei Psychologen, eine Sozialpädagogin und eine psychosoziale ambulante Schwester eingestellt werden.

Der Verein finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden von Betroffenen und Menschen, die etwas Gutes tun möchten. Eine große Unterstützung stellen die ehrenamtlichen Helfer/-innen an den Infoständen auf Straßenfesten und anderen Aktionstagen dar, die auf die KINDERHILFE aufmerksam machen.

Die Spenden fließen in den Sozialfond der KINDERHILFE, der Betroffenen u.a. die Arzt- und Behandlungskosten, Prothesen, Perücken, die An- und Abreise zu entfernten Kliniken, einen letzten gemeinsamen Urlaub oder einen Grabstein mitfinanziert. Es werden auch Nachsorge-Reisen für Betroffene und ihre Geschwister organisiert und subventioniert.

Die KINDERHILFE ist immer auf der Suche nach neuen Ideen, Spenden zu generieren. Neben Geldspenden freuen wir uns auch immer über Sachspenden, wie Spielzeug und Kinderkleidung, die in unserem KiKiLa (Second-Hand-Laden) in der Schulze-Boysen-Straße 35-37 in Lichtenberg immer dienstags bis donnerstags zwischen 12 und 18 Uhr angenommen werden.

Falls Sie die KINDERHILFE finanziell unterstützen möchten, können Sie das gerne unter folgenden Spendenkonten:

Postbank Berlin, IBAN: DE45 1001 0010 0017 1701 00, BIC: PBNKDEFF

Berliner Sparkasse, IBAN: DE49 1005 0000 0780 0048 84, BIC BELADEV3333

Mittelbrandenburgische Sparkasse, IBAN DE95 1605 0000 3502 0277 72, BIC: WELADED1PMB